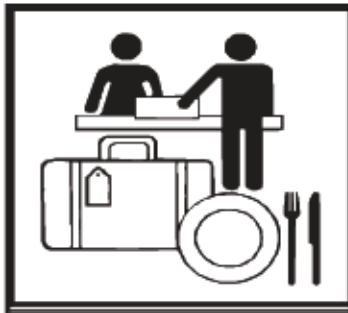


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**November 2003**

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschienen im Januar 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 48 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

## Inhalt

[Erläuterungen](#)  
[Zeichenerklärung](#)

### Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

## Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsomme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 854	-0,8	17 861	-6,0	347 469	0,0	40 788	-4,3
2002	111 003	-1,6	17 969	0,6	338 546	-2,6	40 648	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 568	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 572	-1,7	11 112	0,4	216 879	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 843	-1,9	6 856	2,2	119 903	-2,2	15 278	0,4
2003 SHJ	69 329	2,6	11 364	2,3	218 329	0,7	26 087	3,4
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 400	1,0	3 444	-4,6
Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 326	-2,6	5 168	-1,7
September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 640	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 025	-1,4	3 446	1,8
November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
Dezember	6 537	-0,9	1 089	9,1	18 292	-1,3	2 378	5,2
2003 Januar	5 902	-1,3	987	4,6	16 763	-2,2	2 216	2,1
Februar	6 461	-2,3	1 070	-0,7	18 024	-5,5	2 457	-5,5
März	7 672	-2,7	1 236	2,7	21 547	-5,4	2 840	3,8
April	8 529	-1,7	1 309	-5,1	25 607	3,7	2 890	-4,7
Mai	11 283	0,4	1 610	2,4	32 737	-2,0	3 630	5,4
Juni	11 495	3,1	1 738	-0,2	34 642	2,7	3 810	3,2
Juli	12 090	2,4	2 358	1,1	39 954	-4,3	5 624	3,1
August	12 121	3,6	2 110	0,3	44 762	5,8	5 219	1,0
September	11 569	1,7	1 876	3,1	35 153	1,5	4 074	1,2
Oktober	10 772	4,5	1 673	8,3	31 082	0,2	3 730	8,2
November	7 854	1,5	1 231	5,7	19 764	0,5	2 625	5,1
Jan. - Nov.	105 748	1,3	17 197	1,9	320 035	0,0	39 115	2,2

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten\*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 345	-0,9	16 886	-6,2	326 161	-0,1	37 924	-4,4
2002	105 433	-1,8	16 977	0,5	317 357	-2,7	37 734	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 248	-1,1	6 657	-3,5	120 813	-2,9	15 057	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 430	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 343	-2,1	6 801	2,2	117 922	-2,4	15 111	0,4
2003 SHJ	63 540	1,8	10 319	1,5	196 852	-0,3	23 032	2,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 423	-2,4	4 323	-0,2
September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 015	-2,1	3 816	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 016	-1,4	3 349	2,0
November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
Dezember	6 498	-1,0	1 085	9,1	18 116	-1,3	2 364	5,3
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 623	-2,1	2 207	2,2
Februar	6 434	-2,2	1 066	-0,7	17 910	-5,4	2 443	-5,4
März	7 617	-2,2	1 230	3,0	21 325	-5,0	2 821	4,1
April	8 205	-3,1	1 273	-5,7	24 401	2,1	2 786	-5,8
Mai	10 717	2,6	1 530	2,6	30 898	0,0	3 413	6,3
Juni	10 354	-0,4	1 568	-2,2	31 068	-0,6	3 378	0,7
Juli	10 525	2,2	1 958	-0,6	34 253	-4,4	4 463	1,0
August	10 306	0,3	1 828	-0,9	37 158	2,0	4 308	-0,4
September	11 100	1,4	1 794	2,8	33 290	0,8	3 841	0,7
Oktober	10 538	4,6	1 641	8,4	30 185	0,6	3 629	8,4
November	7 821	1,4	1 228	5,6	19 635	0,5	2 615	5,0
Jan.- Nov.	99 495	0,6	16 100	1,3	296 747	-0,8	35 904	1,5

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

## Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 189	-0,6	2 915	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 132	1,4	941	1,3	19 450	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,9	55	5,4	1 981	12,9	167	7,0
2003 SHJ	5 789	12,8	1 045	11,1	21 477	10,4	3 055	10,6
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 903	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-22,8	3	-17,1	140	-15,6	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,3	6	-35,7	222	-34,5	19	-31,6
2003 April	324	55,0	36	27,8	1 206	50,9	104	35,3
2003 Mai	566	-28,2	80	0,1	1 839	-26,8	217	-7,3
2003 Juni	1 141	51,3	170	24,0	3 574	43,8	431	28,1
2003 Juli	1 566	3,8	400	10,5	5 701	-3,6	1 161	11,8
2003 August	1 815	28,3	282	8,8	7 604	28,8	912	8,0
2003 September	469	7,5	82	11,6	1 863	14,7	233	10,2
2003 Oktober	232	1,1	31	6,8	897	-11,2	101	3,8
2003 November	33	8,8	3	21,7	129	5,0	10	36,4
2003 Jan.-Nov.	6 252	13,1	1 097	10,9	23 288	10,8	3 211	10,7

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	804 124	-2,7	2 173 759	-2,7	2,7	10 079 821	-2,0	29 964 733	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	154 693	6,3	332 461	5,9	2,1	2 184 940	0,9	4 849 633	2,4	2,2
Zusammen	958 817	-1,3	2 506 220	-1,6	2,6	12 264 761	-1,5	34 814 366	-3,0	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 217 507	-0,2	3 322 959	-1,1	2,7	16 499 449	-1,0	56 751 659	-2,5	3,4
Anderer Wohnsitz	270 459	0,2	552 937	-0,9	2,0	3 933 514	-0,4	8 237 453	0,9	2,1
Zusammen	1 487 966	-0,1	3 875 896	-1,1	2,6	20 432 963	-0,9	64 989 112	-2,1	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	321 168	7,5	643 451	6,5	2,0	3 403 030	2,8	7 440 690	1,5	2,2
Anderer Wohnsitz	93 369	14,4	237 907	13,1	2,5	1 184 912	4,9	3 116 393	2,5	2,6
Zusammen	414 537	9,0	881 358	8,2	2,1	4 587 942	3,3	10 557 083	1,8	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	175 911	-1,3	464 423	-3,1	2,6	2 595 584	0,3	7 577 928	-0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	12 758	0,7	28 567	-3,1	2,2	201 459	0,4	446 146	-3,9	2,2
Zusammen	188 669	-1,1	492 990	-3,1	2,6	2 797 043	0,3	8 024 074	-0,7	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	53 917	3,1	89 665	2,9	1,7	539 834	2,3	945 897	1,4	1,8
Anderer Wohnsitz	10 485	-4,6	24 145	10,7	2,3	118 411	-1,5	241 375	1,3	2,0
Zusammen	64 402	1,8	113 810	4,5	1,8	658 245	1,6	1 187 272	1,4	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	197 318	-0,8	341 126	-3,2	1,7	2 220 089	9,6	4 018 548	8,1	1,8
Anderer Wohnsitz	51 310	3,2	98 076	-0,1	1,9	522 646	3,7	1 021 476	0,6	2,0
Zusammen	248 628	0,0	439 202	-2,5	1,8	2 742 735	8,4	5 040 024	6,5	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	617 858	0,6	1 515 942	-1,6	2,5	6 620 390	-2,1	18 157 256	-3,6	2,7
Anderer Wohnsitz	172 476	8,0	306 912	8,1	1,8	2 173 127	-3,4	4 196 049	-2,3	1,9
Zusammen	790 334	2,1	1 822 854	-0,1	2,3	8 793 517	-2,4	22 353 305	-3,4	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	229 154	8,5	813 716	5,7	3,6	4 710 296	8,3	20 860 706	5,5	4,4
Anderer Wohnsitz	12 835	-1,9	24 959	-2,4	1,9	206 089	9,4	476 380	6,4	2,3
Zusammen	241 989	7,9	838 675	5,4	3,5	4 916 385	8,3	21 337 086	5,5	4,3
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	597 475	-0,5	1 633 056	2,2	2,7	8 215 012	0,2	29 001 775	-2,0	3,5
Anderer Wohnsitz	64 482	15,8	139 061	16,6	2,2	809 098	2,0	1 803 980	3,8	2,2
Zusammen	661 957	0,9	1 772 117	3,2	2,7	9 024 110	0,4	30 805 756	-1,7	3,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 067 659	-0,9	2 450 424	-2,6	2,3	10 824 572	-2,1	27 613 185	-3,0	2,6
Anderer Wohnsitz	219 175	8,2	467 256	6,6	2,1	2 428 054	3,5	5 530 504	1,1	2,3
Zusammen	1 286 834	0,6	2 917 680	-1,2	2,3	13 252 626	-1,1	33 143 689	-2,4	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	351 152	0,0	921 153	-0,2	2,6	4 661 507	0,0	13 554 254	-0,6	2,9
Anderer Wohnsitz	78 823	-2,8	202 185	-1,7	2,6	1 172 840	2,2	3 398 151	1,7	2,9
Zusammen	429 975	-0,5	1 123 338	-0,5	2,6	5 834 347	0,4	16 952 405	-0,1	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	47 914	9,2	144 489	2,4	3,0	544 401	4,1	1 721 902	-0,9	3,2
Anderer Wohnsitz	6 681	18,7	19 320	17,0	2,9	76 592	15,6	211 138	12,6	2,8
Zusammen	54 595	10,3	163 809	3,9	3,0	620 993	5,4	1 933 040	0,4	3,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	368 340	10,6	923 922	7,5	2,5	4 301 053	6,1	12 247 409	4,6	2,8
Anderer Wohnsitz	29 436	28,1	67 680	12,6	2,3	396 545	14,1	860 094	12,2	2,2
Zusammen	397 776	11,8	991 602	7,9	2,5	4 697 598	6,7	13 107 503	5,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	154 568	7,7	359 951	5,2	2,3	1 880 846	1,8	4 767 634	0,6	2,5
Anderer Wohnsitz	8 693	-1,3	19 837	11,2	2,3	122 037	-4,0	279 016	-0,4	2,3
Zusammen	163 261	7,2	379 788	5,5	2,3	2 002 883	1,4	5 046 650	0,5	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	201 771	-1,7	730 886	-0,2	3,6	3 856 501	3,5	19 006 748	-0,3	4,9
Anderer Wohnsitz	33 107	-2,1	69 789	0,9	2,1	412 806	2,3	835 129	3,0	2,0
Zusammen	234 878	-1,8	800 675	-0,1	3,4	4 269 307	3,4	19 841 879	-0,2	4,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	186 962	-3,6	490 883	-5,4	2,6	2 442 696	-0,3	7 212 368	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	9 260	2,4	24 098	14,1	2,6	157 015	1,9	401 161	6,9	2,6
Zusammen	196 222	-3,3	514 981	-4,6	2,6	2 599 711	-0,2	7 613 529	-1,3	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	2,2
Insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten

Reisegebiet	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig-Holstein										
Nordsee	37 542	9,7	233 019	11,5	6,2	1 055 968	8,3	7 430 746	1,6	7,0
Ostsee	108 559	-2,7	324 548	-4,7	3,0	1 900 963	3,7	8 380 166	-1,1	4,4
Holsteinische Schweiz	7 127	-8,7	30 537	-9,4	4,3	159 178	-4,8	742 598	-3,9	4,7
übrig. Schleswig-Holstein	81 650	-4,6	212 571	-2,6	2,6	1 153 198	0,0	3 288 369	-1,1	2,2
Schleswig-Holstein zusammen	234 878	-1,8	800 675	-0,1	3,4	4 269 307	3,4	19 841 879	-0,2	4,6
Hamburg	248 628	0,0	439 202	-2,5	1,8	2 742 735	8,4	5 040 024	6,5	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	23 954	8,6	147 285	5,9	6,1	719 339	6,0	5 102 750	-1,6	7,1
Ostfriesische Küste	37 335	16,5	132 929	26,6	3,6	757 032	2,0	3 625 244	-0,1	4,8
Ems-Hümmling	13 402	-11,4	26 133	-2,2	1,9	314 392	-0,6	1 116 887	-1,3	3,6
Emsland-Grafschaft Bentheim	16 928	-9,2	43 894	-4,9	2,6	238 253	-0,3	634 356	-0,5	2,7
Oldenburger Land	37 994	-3,1	85 000	2,1	2,2	493 972	-3,3	1 233 635	-3,1	2,5
Osnabrücker Biederland-Dümmer	45 119	-1,4	130 955	-1,3	2,9	519 782	1,3	1 692 074	0,7	3,3
Cuxhavener Küste-Untereibe	29 533	9,0	108 815	14,1	3,7	505 709	-4,2	2 335 381	-4,5	4,6
Bremer Umland	24 218	-13,0	45 210	-12,6	1,9	307 291	-3,7	632 221	-0,2	2,1
Steinhuder Meer	5 890	9,8	12 183	21,7	2,1	85 964	-2,0	203 850	-1,8	2,4
Weserbergland-Solling	42 067	4,6	163 765	4,1	3,9	525 693	-0,4	2 098 371	-0,4	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	69 195	-15,4	187 416	-20,3	2,7	968 417	-3,8	3 102 517	-7,7	3,2
Südliche Lüneburger Heide	33 420	1,8	79 310	2,9	2,4	423 611	-1,0	1 091 846	-3,2	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	169 622	5,2	309 394	12,5	1,8	1 633 942	5,3	2 963 906	8,0	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	23 758	9,4	64 285	4,4	2,7	244 027	0,3	725 362	-2,2	3,0
Harz	53 234	2,7	171 356	8,3	3,2	847 870	-0,9	3 360 961	-4,4	4,0
Südniedersachsen	28 562	13,1	45 689	8,6	1,6	320 153	-1,7	539 571	-2,3	1,7
Elbufer-Drawehn	7 726	-3,0	18 498	-7,3	2,4	118 663	2,2	346 824	-1,6	2,9
Niedersachsen zusammen	661 957	0,9	1 772 117	3,2	2,7	9 024 110	0,4	30 805 756	-1,7	3,4
Bremen	64 402	1,8	113 810	4,5	1,8	658 245	1,6	1 187 272	1,4	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Elfe und Region Aachen	88 334	-6,6	206 237	-5,2	2,3	956 647	-3,8	2 422 670	-4,3	2,5
Niederrhein	126 389	0,6	238 409	-2,3	1,9	1 307 260	-2,0	2 630 981	-2,7	2,0
Münsterland	99 721	-4,0	220 234	-2,5	2,2	1 072 954	-1,5	2 417 846	-0,2	2,3
Teutoburger Wald	127 408	-1,3	465 619	-1,6	3,7	1 441 090	-1,1	5 784 580	-3,0	4,0
Sauerland	119 705	-5,4	381 187	-4,4	3,2	1 507 295	-0,9	5 515 398	-1,8	3,7
Siegerland-Wittgenstein	18 054	-4,8	77 004	-7,5	4,3	199 882	-0,9	889 725	-5,7	4,5
Bergisches Land	112 539	-3,5	249 193	-3,1	2,2	1 116 538	-4,4	2 623 313	-5,2	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	89 536	2,6	176 223	0,5	2,0	898 409	-1,4	1 906 137	-3,0	2,1
Köln	184 793	10,2	318 769	8,9	1,7	1 712 756	2,1	3 156 393	3,6	1,8
Düsseldorf	121 826	3,1	211 802	-0,5	1,7	1 171 925	-3,1	2 143 384	-7,2	1,8
Ruhrgebiet	198 529	3,8	373 003	0,0	1,9	1 867 870	1,7	3 653 262	-0,5	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 286 834	0,6	2 917 680	-1,2	2,3	13 252 626	-1,1	33 143 689	-2,4	2,5
Hessen										
Kassel- Land	52 622	0,9	97 916	-1,9	1,9	574 127	-8,4	1 121 337	-9,2	2,0
Waldeck- Land	46 343	-3,1	200 593	-1,2	4,3	626 627	0,7	2 905 028	-1,8	4,6
Werra-Meißner Land	10 555	1,1	45 859	-6,5	4,3	133 757	1,1	609 948	-3,9	4,6
Kurhessisches Bergland	13 775	17,3	45 555	16,6	3,3	168 651	-4,7	606 400	-5,2	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	23 672	6,2	68 426	4,1	2,9	299 110	-3,4	854 320	-2,8	2,9
Marburg-Biedenkopf	15 904	-10,9	36 774	-6,5	2,3	170 920	-8,8	442 511	-6,7	2,6
Lahn-Dill	22 761	4,6	42 224	2,7	1,9	241 846	1,2	484 191	1,3	2,0
Westenwald-Lahn-Taunus	12 942	14,2	34 717	0,3	2,7	150 823	2,4	418 814	-4,1	2,8
Vogelsberg und Wetterau	34 633	-2,1	114 633	1,0	3,3	418 891	-4,1	1 426 520	-2,4	3,4
Rhön	35 896	0,3	76 627	1,4	2,1	424 215	1,5	1 075 262	-0,5	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	23 887	0,9	97 583	0,4	4,1	273 070	-3,9	1 269 646	-4,5	4,6
Main und Taunus	317 391	1,3	571 527	-0,7	1,8	3 293 212	-2,2	6 445 856	-2,1	2,0
Rheingau-Taunus	69 966	10,6	161 023	-0,6	2,3	776 878	-2,4	1 943 718	-4,7	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	109 987	2,6	229 397	0,0	2,1	1 241 390	-2,2	2 749 754	-5,1	2,2
Hessen zusammen	790 334	2,1	1 822 854	-0,1	2,3	8 793 517	-2,4	22 353 305	-3,4	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	49 228	-3,9	107 599	-3,7	2,2	723 175	-2,9	1 698 815	-3,5	2,3
Rheinhausen	48 789	-5,8	85 079	-6,6	1,7	596 733	-2,6	1 081 582	-2,4	1,8
Elfe/Ahr	75 338	-1,3	226 834	2,4	3,0	1 014 674	0,1	3 479 528	0,4	3,4
Mosel/Saar	77 417	5,1	219 999	7,9	2,8	1 209 228	1,4	3 820 176	1,6	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten

Reisegebiet	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	38 796	6,2	134 159	1,4	3,5	536 077	5,2	2 079 001	0,9	3,9
Westenwald/Lahn/Taunus	36 091	-10,9	104 866	-10,7	2,9	475 502	0,3	1 514 393	1,2	3,2
Pfalz	104 316	2,2	244 802	-2,5	2,3	1 278 958	1,3	3 278 910	-1,4	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	429 975	-0,5	1 123 338	-0,5	2,6	5 834 347	0,4	16 952 405	-0,1	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	131 117	-0,2	368 699	-2,0	2,8	1 564 695	-0,9	5 040 870	-3,2	3,2
Mittlerer Schwarzwald	72 855	0,5	234 034	-1,6	3,2	1 160 588	-1,5	3 925 192	-3,7	3,4
Südlicher Schwarzwald	128 467	1,2	405 548	1,7	3,2	2 065 067	-2,7	7 070 563	-4,0	3,4
Schwarzwald zusammen	332 439	0,5	1 008 281	-0,4	3,0	4 790 350	-1,8	16 036 625	-3,7	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	120 765	1,8	247 101	0,5	2,0	1 426 456	-3,7	2 875 212	-5,0	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	16 697	-4,9	59 937	-10,7	3,6	219 590	-8,2	820 581	-8,7	3,7
Taubertal	14 959	2,1	63 908	4,4	4,3	206 767	3,4	803 847	2,2	3,9
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	53 388	-0,7	119 793	-1,6	2,2	617 964	2,6	1 386 389	0,5	2,2
Schwäbische Alb	129 197	-5,2	283 661	-4,0	2,2	1 508 758	-3,4	3 402 512	-4,1	2,3
Mittlerer Neckar	207 364	-2,9	397 776	-2,0	1,9	2 060 654	-0,8	4 040 147	-2,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	542 370	-2,2	1 172 176	-2,1	2,2	6 040 189	-2,0	13 328 688	-3,2	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	38 876	3,7	185 667	-2,6	4,8	475 908	1,8	2 311 034	-1,8	4,9
Bodensee	39 138	-10,5	116 270	-5,4	3,0	877 531	1,7	2 843 894	0,8	3,2
Hegau	5 994	13,1	23 826	0,4	4,0	80 783	-4,6	294 125	-6,0	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	84 008	-2,9	325 763	-3,4	3,9	1 434 222	1,4	5 449 053	-0,7	3,8
Baden Württemberg zusammen	958 817	-1,3	2 506 220	-1,6	2,6	12 264 761	-1,5	34 814 366	-3,0	2,8
Bayern										
Rhön	27 383	1,8	171 392	-2,4	6,3	338 958	1,0	2 233 576	1,3	6,6
Frankenwald	7 517	4,0	33 842	0,6	4,5	103 184	1,5	534 135	-1,6	5,2
Spessart	14 689	5,1	29 465	1,4	2,0	207 270	0,4	459 604	-2,3	2,2
Würzburg mit Umgebung	33 619	-7,7	53 772	-2,1	1,6	378 995	-5,8	615 746	-4,7	1,6
Steigerwald	6 421	11,1	9 300	9,7	1,4	109 675	-2,5	163 698	-3,1	1,5
Fränkische Schweiz	8 316	20,5	18 367	27,6	2,2	132 208	5,4	416 108	1,4	3,1
Richtelgebirge m. Steinwald	11 075	1,8	30 636	1,6	2,8	187 581	2,3	673 290	-3,5	3,6
Nürnberg mit Umgebung	129 547	3,2	233 555	-0,8	1,8	1 304 345	3,4	2 389 608	-1,1	1,8
Oberpfälzer Wald	11 264	-12,5	33 762	-10,9	3,0	168 574	3,1	665 361	-0,7	3,9
Oberes Altmühltal	7 413	-3,6	18 901	-5,3	2,5	161 638	-2,9	391 525	-0,1	2,4
Unteres Altmühltal	13 542	4,8	27 132	2,9	2,0	248 510	-2,7	509 040	0,6	2,0
Bayerischer Wald	39 151	7,8	190 789	3,5	4,9	1 019 777	0,7	5 985 019	-1,7	5,9
Augsburg mit Umgebung	28 842	-6,2	51 004	-8,3	1,8	319 790	-3,3	563 497	-4,6	1,8
München mit Umgebung	336 984	-2,1	662 495	-3,1	2,0	3 770 322	-0,1	7 729 915	0,8	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	18 286	-1,5	48 545	0,6	2,7	234 859	0,9	687 668	5,1	2,9
Bodensee-Gebiet	6 482	11,6	13 877	22,2	2,1	191 633	-1,7	564 046	1,8	2,9
Westallgäu	2 546	-7,6	27 374	-12,4	10,8	76 603	12,6	631 474	-1,3	8,2
Allgäuer Alpenvorland	9 375	-7,5	21 112	-4,4	2,3	139 242	-7,9	423 862	0,5	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	8 910	-1,7	45 722	13,4	5,1	136 024	4,5	691 760	2,0	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	17 401	0,2	57 420	-1,0	3,3	237 134	-2,1	751 217	-3,6	3,2
Chiemsee mit Umgebung	10 619	15,8	60 213	-2,6	5,7	204 846	4,7	1 158 951	-1,5	5,7
Salzach-Hügelland	4 853	-3,6	11 222	-1,4	2,3	83 251	-9,3	283 008	-3,0	3,4
Oberallgäu	27 569	10,3	145 380	18,2	5,3	747 138	-3,5	4 584 335	-5,5	6,1
Ostallgäu	16 820	-8,5	59 428	-5,7	3,5	404 841	-8,5	1 741 976	-5,7	4,3
Werdenfelser Land mit Ammergau	20 603	0,5	69 724	7,2	3,4	471 434	-2,6	2 039 630	-5,9	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 565	1,0	13 227	-2,8	2,9	73 574	-1,4	263 908	2,4	3,6
Isarwinkel	7 718	7,4	33 993	-14,9	4,4	117 477	-4,7	609 563	-11,3	5,2
Tegernsee-Gebiet	13 720	5,3	58 567	4,5	4,3	229 285	1,3	1 215 053	-1,5	5,3
Schliersee-Gebiet	5 074	-22,3	15 904	-11,3	3,1	122 295	12,7	527 935	5,2	4,3
Ober-Isntal	2 509	-31,8	5 760	-47,7	2,3	67 892	-5,5	225 122	-1,4	3,3
Chiemgauer Alpen	10 326	4,5	41 362	4,7	4,0	337 087	-0,3	2 093 978	-5,2	6,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	12 038	11,3	67 510	-0,9	5,6	373 035	4,6	2 312 751	-1,6	6,2
Übriges Bayern	612 789	-0,2	1 515 144	-2,0	2,5	7 734 486	-1,8	20 852 753	-2,4	2,7
Bayern zusammen	1 487 966	-0,1	3 875 896	-1,1	2,6	20 432 963	-0,9	64 989 112	-2,1	3,2
Saarland										
Nordsaarland	14 839	7,5	57 937	-2,5	3,9	177 636	2,6	731 791	-3,1	4,1
Billegau	826	14,2	13 444	5,4	16,3	8 900	-12,9	139 271	-5,7	15,6
Übriges Saarland	38 930	11,3	92 428	8,1	2,4	434 457	7,1	1 061 978	3,9	2,4
Saarland zusammen	54 595	10,3	163 809	3,9	3,0	620 993	5,4	1 933 040	0,4	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	414 537	9,0	881 358	8,2	2,1	4 587 942	3,3	10 557 083	1,8	2,3
Brandenburg										
Prignitz	6 163	3,2	18 468	-3,5	3,0	84 788	-0,8	267 907	-4,2	3,2
Ruppiner Land	20 899	-2,9	48 696	-1,0	2,3	329 988	1,5	920 866	3,9	2,8
Uckermark	12 285	-12,5	35 066	-4,8	2,9	200 051	2,9	644 567	3,3	3,2
Barnim	10 637	-11,8	46 096	-8,4	4,3	173 676	2,7	710 760	1,1	4,1
Märkisch										
Oderland	12 686	-0,4	49 281	0,4	3,9	173 661	-5,9	663 737	-2,6	3,8
Oder-Spree	21 164	14,7	53 577	13,6	2,5	288 115	4,3	871 310	3,4	3,0
Dahme-Seengebiet	13 215	12,8	29 074	28,2	2,2	191 962	-6,4	493 262	-2,4	2,6
Spreewald	16 442	-6,8	41 706	-10,1	2,5	316 761	-4,3	862 454	-3,2	2,7
Niederlausitz	6 552	-0,3	11 994	-6,9	1,8	104 245	0,3	274 331	-0,5	2,6
Elbe Elster Land	2 858	-21,3	10 784	-23,8	3,8	44 756	-6,5	172 726	-5,1	3,9
Fläming	32 478	2,6	74 203	-6,9	2,3	424 744	3,4	999 758	-4,2	2,4
Havelland	12 931	-8,4	28 927	-7,1	2,2	200 540	-3,2	510 699	-6,8	2,5
Potsdam	20 359	-1,7	45 118	-10,1	2,2	263 756	6,1	631 697	2,2	2,4
Brandenburg zusammen	188 669	-1,1	492 990	-3,1	2,6	2 797 043	0,3	8 024 074	-0,7	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	36 056	6,8	167 457	-0,3	4,6	968 788	4,8	5 430 846	2,7	5,6
Vorpommern	55 582	1,5	225 755	1,2	4,1	1 299 674	2,3	6 411 598	1,7	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	68 699	1,6	232 700	1,5	3,4	1 328 007	14,8	5 246 410	8,9	4,0
Westmecklenburg	24 841	4,9	63 160	5,7	2,5	423 317	10,1	1 130 162	7,7	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	56 811	28,0	149 603	29,4	2,6	896 599	11,7	3 118 070	12,4	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	241 989	7,9	838 675	5,4	3,5	4 916 385	8,3	21 337 086	5,5	4,3
Sachsen										
Stadt Dresden	87 645	29,7	172 323	25,3	2,0	1 001 021	11,8	2 141 579	10,6	2,1
Stadt Chemnitz	16 360	-8,3	34 602	-4,8	2,1	170 683	-1,9	357 671	-1,1	2,1
Stadt Leipzig	88 761	21,0	160 758	19,9	1,8	800 374	9,3	1 470 398	7,6	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	29 748	3,8	79 077	0,0	2,7	458 113	5,6	1 389 488	5,5	3,0
Sächsische Schweiz	16 298	17,8	68 622	17,4	4,2	300 418	15,1	1 195 771	9,1	4,0
Sächsisches Elbland	29 375	-2,4	100 515	-5,6	3,4	373 189	1,7	1 289 022	1,3	3,5
Erzgebirge	61 108	4,4	155 607	3,3	2,5	717 845	4,8	2 253 972	4,1	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	39 663	5,3	110 172	2,6	2,8	493 984	3,7	1 456 596	4,0	2,9
Westsachsen	9 300	1,2	19 891	15,4	2,1	106 551	6,7	228 719	14,9	2,1
Vogtland	19 518	2,1	90 035	-2,2	4,6	275 420	-1,2	1 324 287	-2,9	4,8
Sachsen zusammen	397 776	11,8	991 602	7,9	2,5	4 697 598	6,7	13 107 503	5,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	52 169	24,1	128 113	22,6	2,5	687 073	2,0	1 921 155	2,3	2,8
Halle, Saale, Unstrut	33 419	-3,2	72 415	-3,8	2,2	383 843	-3,7	879 495	-6,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	26 958	-0,3	63 075	-3,5	2,3	361 146	3,4	857 172	0,9	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	39 576	0,3	84 725	-2,7	2,1	431 697	1,3	993 487	0,6	2,3
Altmark	11 139	20,2	31 460	13,9	2,8	139 124	9,2	395 341	9,4	2,8
Sachsen-Anhalt zusammen	163 261	7,2	379 788	5,5	2,3	2 002 883	1,4	5 046 650	0,5	2,5
Thüringen	73 893	-7,0	221 339	-8,2	3,0	1 080 455	-0,4	3 648 593	-2,9	3,4
Thüringer Wald	51 421	-0,3	138 642	-0,4	2,7	683 978	0,7	1 922 103	1,4	2,8
Saaleland	15 291	-2,1	29 192	-2,2	1,9	171 392	-1,8	369 243	2,7	2,2
Ostthüringen	38 358	-2,0	78 327	-1,3	2,0	430 674	-1,2	960 603	-2,6	2,2
Thüringer Kernland	17 259	0,0	47 481	-5,6	2,8	233 212	1,4	712 987	0,0	3,1
Nordthüringen										
Thüringen zusammen	196 222	-3,3	514 981	-4,6	2,6	2 599 711	-0,2	7 613 529	-1,3	2,9
Bundesgebiet insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart  -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 725 715	0,7	6 881 904	1,0	1,8	42 432 365	0,3	90 174 395	0,2	2,1
Anderer Wohnsitz	860 276	6,2	1 686 901	5,6	2,0	10 709 753	1,2	21 679 383	1,6	2,0
Zusammen	4 585 991	1,7	8 568 805	1,9	1,9	53 142 118	0,5	111 853 780	0,5	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	438 365	-1,0	903 036	0,4	2,1	6 585 220	-2,5	15 534 298	-1,7	2,4
Anderer Wohnsitz	48 372	3,6	112 095	6,4	2,3	914 181	-1,5	1 912 965	1,8	2,1
Zusammen	486 737	-0,5	1 015 131	1,0	2,1	7 499 401	-2,3	17 447 263	-1,4	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	190 410	-1,6	522 081	2,6	2,7	3 218 057	-2,2	11 819 439	-3,4	3,7
Anderer Wohnsitz	20 128	-8,9	55 221	-3,1	2,7	335 871	-9,7	879 364	-10,3	2,6
Zusammen	210 538	-2,4	577 302	2,0	2,7	3 553 928	-3,0	12 698 803	-3,9	3,6
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	964 133	1,9	1 937 769	0,9	2,0	11 825 531	1,3	28 797 291	-0,8	2,4
Anderer Wohnsitz	231 806	7,4	513 939	4,7	2,2	2 904 399	2,5	6 535 552	2,0	2,3
Zusammen	1 195 939	2,9	2 451 708	1,6	2,1	14 729 930	1,5	35 332 843	-0,3	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 318 623	0,7	10 244 790	1,0	1,9	64 061 173	0,1	146 325 423	-0,5	2,3
Anderer Wohnsitz	1 160 582	6,0	2 368 156	5,2	2,0	14 864 204	1,0	31 007 264	1,3	2,1
Zusammen	6 479 205	1,6	12 612 946	1,8	1,9	78 925 377	0,3	177 332 689	-0,2	2,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	596 315	-1,3	1 596 277	-1,3	2,7	6 833 943	1,9	23 734 259	0,0	3,5
Anderer Wohnsitz	12 027	-1,5	53 685	-1,0	4,5	195 037	19,2	890 302	7,1	4,6
Zusammen	608 342	-1,3	1 649 962	-1,3	2,7	7 028 980	2,4	24 624 561	0,3	3,5
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	108 559	9,0	359 010	3,8	3,3	1 526 493	6,2	6 986 600	-2,7	4,6
Anderer Wohnsitz	21 390	-14,1	87 599	-8,1	4,1	349 491	2,4	1 731 027	-1,4	5,0
Zusammen	129 949	4,3	446 609	1,2	3,4	1 875 984	5,5	8 717 627	-2,4	4,6
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	115 589	9,0	595 688	9,2	5,2	3 970 587	2,2	28 312 926	-1,6	7,1
Anderer Wohnsitz	6 426	15,2	35 397	21,7	5,5	189 768	9,7	1 118 685	3,3	5,9
Zusammen	122 015	9,3	631 085	9,8	5,2	4 160 355	2,6	29 431 612	-1,4	7,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	294 950	3,5	611 174	6,5	2,1	4 990 576	1,0	12 831 933	1,6	2,6
Anderer Wohnsitz	26 413	9,1	58 428	22,3	2,2	485 225	1,0	1 000 009	6,8	2,1
Zusammen	321 363	3,9	669 602	7,7	2,1	5 475 801	1,0	13 831 942	2,0	2,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 115 413	1,8	3 162 149	2,6	2,8	17 321 599	2,1	71 865 718	-0,6	4,1
Anderer Wohnsitz	66 256	-1,0	235 109	3,8	3,5	1 219 521	5,3	4 740 023	2,9	3,9
Zusammen	1 181 669	1,7	3 397 258	2,7	2,9	18 541 120	2,3	76 605 742	-0,4	4,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	158 762	-7,1	3 612 866	-5,6	22,8	2 012 309	-3,2	42 651 551	-4,2	21,2
Anderer Wohnsitz	1 204	-17,3	11 925	-2,8	9,9	16 360	-5,8	156 791	0,7	9,6
Zusammen	159 966	-7,2	3 624 791	-5,6	22,7	2 028 669	-3,2	42 808 342	-4,2	21,1
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	2,2
Insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsgrößenklassen \*) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>9 - 11</b>										
Bundesrep. Deutschland	51 285	-8,4	132 333	-6,0	2,6	886 303	-11,5	3 597 548	-11,7	4,1
Anderer Wohnsitz	3 364	-9,6	10 281	-3,7	3,1	59 850	-14,2	187 429	-12,1	3,1
Zusammen	54 649	-8,5	142 614	-5,8	2,6	946 153	-11,7	3 784 977	-11,7	4,0
<b>12 - 14</b>										
Bundesrep. Deutschland	88 908	-5,6	220 236	-3,4	2,5	1 548 665	-8,7	5 845 037	-9,9	3,8
Anderer Wohnsitz	7 033	-6,6	18 576	-8,6	2,6	132 330	-10,4	363 574	-9,1	2,7
Zusammen	95 941	-5,7	238 812	-3,8	2,5	1 680 995	-8,8	6 208 611	-9,9	3,7
<b>15 - 19</b>										
Bundesrep. Deutschland	167 735	-3,8	402 364	-1,6	2,4	2 779 282	-4,3	9 603 859	-4,7	3,5
Anderer Wohnsitz	13 571	-9,3	35 205	-9,9	2,6	249 206	-7,1	667 893	-7,3	2,7
Zusammen	181 306	-4,2	437 569	-2,3	2,4	3 028 488	-4,5	10 271 752	-4,9	3,4
<b>20 - 29</b>										
Bundesrep. Deutschland	414 414	-0,1	928 651	2,5	2,2	6 311 543	-2,2	19 290 531	-2,7	3,1
Anderer Wohnsitz	41 441	0,2	103 292	-0,6	2,5	689 121	-3,4	1 699 248	-3,2	2,5
Zusammen	455 855	-0,1	1 031 943	2,2	2,3	7 000 664	-2,3	20 989 780	-2,7	3,0
<b>30 - 99</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 171 900	-0,9	4 753 195	0,4	2,2	28 922 280	-0,5	79 654 199	-0,9	2,8
Anderer Wohnsitz	291 117	1,6	661 416	2,1	2,3	4 162 363	-0,3	9 574 443	0,0	2,3
Zusammen	2 463 017	-0,6	5 414 611	0,6	2,2	33 084 643	-0,5	89 228 644	-0,8	2,7
<b>100 - 249</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 031 159	-0,8	5 960 249	-2,1	2,9	24 503 934	0,6	81 015 895	-0,9	3,3
Anderer Wohnsitz	356 243	6,2	758 254	6,6	2,1	4 644 046	1,2	9 937 645	2,7	2,1
Zusammen	2 387 402	0,1	6 718 503	-1,2	2,8	29 147 980	0,7	90 953 540	-0,5	3,1
<b>250 - 499</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 051 196	6,0	2 990 577	0,5	2,8	11 300 623	4,2	37 511 255	0,7	3,3
Anderer Wohnsitz	282 226	8,4	541 276	8,4	1,9	3 401 941	3,1	6 795 730	4,1	2,0
Zusammen	1 333 422	6,5	3 531 853	1,6	2,6	14 702 564	3,9	44 306 985	1,2	3,0
<b>500 - 999</b>										
Bundesrep. Deutschland	420 447	7,6	1 083 734	3,9	2,6	4 727 566	3,8	15 245 214	0,2	3,2
Anderer Wohnsitz	155 868	13,1	307 700	13,9	2,0	1 798 828	7,6	3 942 522	5,7	2,2
Zusammen	576 315	9,0	1 391 434	5,9	2,4	6 526 394	4,9	19 187 736	1,3	2,9
<b>1 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	195 754	5,6	548 466	3,0	2,8	2 414 885	10,9	9 079 154	2,8	3,8
Anderer Wohnsitz	77 179	2,5	179 190	-4,1	2,3	962 400	0,7	2 735 594	-1,5	2,8
Zusammen	272 933	4,7	727 656	1,2	2,7	3 377 285	7,8	11 814 748	1,8	3,5
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	2,2
Insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

\*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	422 186	-0,4	2 728 689	-4,4	6,5	5 169 526	-0,6	35 994 799	-3,8	7,0
Anderer Wohnsitz	40 532	2,9	91 448	4,2	2,3	559 286	-0,3	1 359 033	-1,8	2,4
Zusammen	462 718	-0,1	2 820 137	-4,1	6,1	5 728 812	-0,6	37 353 832	-3,7	6,5
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	138 181	1,7	624 550	2,9	4,5	2 655 476	0,3	13 817 428	-3,2	5,2
Anderer Wohnsitz	17 923	1,1	50 492	3,0	2,8	397 996	-0,9	1 308 290	-0,2	3,3
Zusammen	156 104	1,6	675 042	2,9	4,3	3 053 472	0,1	15 125 718	-2,9	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	115 519	-0,1	571 768	-2,2	4,9	1 661 419	-1,7	9 023 942	-3,2	5,4
Anderer Wohnsitz	10 565	-11,4	32 646	-3,4	3,1	196 668	3,1	657 587	6,5	3,3
Zusammen	126 084	-1,2	604 414	-2,3	4,8	1 858 087	-1,2	9 681 529	-2,6	5,2
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	675 886	0,1	3 925 007	-3,0	5,8	9 486 421	-0,5	58 836 169	-3,6	6,2
Anderer Wohnsitz	69 020	0,0	174 586	2,3	2,5	1 153 950	0,0	3 324 910	0,4	2,9
Zusammen	744 906	0,1	4 099 593	-2,8	5,5	10 640 371	-0,5	62 161 079	-3,3	5,8
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	219 773	6,7	1 145 494	5,3	5,2	5 439 880	5,5	34 247 226	0,8	6,3
Anderer Wohnsitz	7 739	-0,3	21 649	-7,7	2,8	109 950	11,5	357 943	11,1	3,3
Zusammen	227 512	6,5	1 167 143	5,0	5,1	5 549 830	5,6	34 605 172	0,9	6,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	292 151	-6,7	956 184	-7,2	3,3	5 048 796	-2,2	20 703 638	-4,6	4,1
Anderer Wohnsitz	23 933	2,7	70 959	-1,9	3,0	518 248	3,8	1 799 016	2,3	3,5
Zusammen	316 084	-6,0	1 027 143	-6,8	3,2	5 567 044	-1,7	22 502 654	-4,0	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	501 885	1,6	1 404 894	2,6	2,8	7 961 058	-0,1	27 970 826	-0,7	3,5
Anderer Wohnsitz	34 932	-5,7	95 948	-0,3	2,7	665 738	2,9	2 025 462	2,8	3,0
Zusammen	536 817	1,0	1 500 842	2,4	2,8	8 626 796	0,2	29 996 288	-0,5	3,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 903 103	0,9	9 588 226	0,7	2,0	55 458 926	0,4	119 084 833	0,1	2,1
Anderer Wohnsitz	1 092 418	6,5	2 252 048	5,9	2,1	13 652 199	1,2	28 396 747	1,4	2,1
Zusammen	5 995 521	1,9	11 840 274	1,6	2,0	69 111 125	0,6	147 481 580	0,3	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	2,2
Insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	433 601	7,0	1 336 100	7,7	3,1	7 623 865	2,7	31 583 380	0,7	4,1
Anderer Wohnsitz	36 326	-5,8	108 942	-2,2	3,0	651 960	0,5	2 263 550	-0,2	3,5
Zusammen	469 927	5,9	1 445 042	6,9	3,1	8 275 825	2,5	33 846 930	0,6	4,1
<b>2 000 - 5 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	651 173	1,3	2 292 568	0,7	3,5	10 629 585	0,8	45 643 775	-1,5	4,3
Anderer Wohnsitz	59 639	-0,4	134 427	-1,2	2,3	1 113 688	0,1	2 691 128	1,6	2,4
Zusammen	710 812	1,1	2 426 995	0,6	3,4	11 743 273	0,7	48 334 903	-1,3	4,1
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	806 827	-1,6	2 752 226	-2,6	3,4	11 887 671	0,1	48 864 197	-1,7	4,1
Anderer Wohnsitz	70 100	-3,1	184 096	-0,4	2,6	1 230 077	-1,4	3 351 361	-1,6	2,7
Zusammen	876 927	-1,7	2 936 322	-2,5	3,3	13 117 748	0,0	52 215 561	-1,7	4,0
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	854 842	-1,6	2 830 364	-3,0	3,3	11 217 406	-1,1	41 486 088	-2,8	3,7
Anderer Wohnsitz	101 507	1,1	218 831	0,5	2,2	1 597 022	-1,1	3 529 451	0,0	2,2
Zusammen	956 349	-1,4	3 049 195	-2,7	3,2	12 814 428	-1,1	45 015 539	-2,6	3,5
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	977 492	-1,4	2 438 076	-1,7	2,5	11 902 532	-0,9	32 868 148	-1,5	2,8
Anderer Wohnsitz	133 541	11,0	287 146	10,1	2,2	1 786 392	2,0	3 895 892	3,0	2,2
Zusammen	1 111 033	-0,1	2 725 222	-0,5	2,5	13 688 924	-0,5	36 764 040	-1,1	2,7
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	431 744	-4,1	953 584	-1,7	2,2	5 248 191	-1,9	12 500 697	-3,4	2,4
Anderer Wohnsitz	76 193	3,4	161 771	3,0	2,1	1 032 304	3,2	2 108 461	1,0	2,0
Zusammen	507 937	-3,1	1 115 355	-1,0	2,2	6 280 495	-1,1	14 609 158	-2,8	2,3
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 437 119	2,9	4 416 887	1,6	1,8	24 885 831	1,6	47 896 407	0,9	1,9
Anderer Wohnsitz	750 736	7,6	1 519 977	6,9	2,0	8 688 642	2,0	18 064 235	2,4	2,1
Zusammen	3 187 855	4,0	5 936 864	2,9	1,9	33 574 473	1,7	65 960 642	1,3	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	2,2
Insgesamt	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	November 2003						Januar - November 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	6 592 798	0,7	17 019 805	-0,2	86,7	2,6	83 395 081	0,4	260 842 692	-1,1	87,9	3,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	8 834	14,6	20 572	7,0	0,8	2,3	110 899	10,8	291 488	6,3	0,8	2,6
Belgien	49 630	6,2	111 421	9,5	4,3	2,2	643 570	5,2	1 590 768	7,5	4,4	2,5
Dänemark	37 917	-2,4	78 094	1,2	3,0	2,1	627 808	1,9	1 241 399	4,9	3,5	2,0
Finnland	12 141	12,7	25 431	10,6	1,0	2,1	166 916	6,3	329 574	4,7	0,9	2,0
Frankreich	65 194	8,2	121 251	8,1	4,6	1,9	803 368	5,0	1 593 710	5,0	4,4	2,0
Griechenland	9 233	16,8	24 437	21,2	0,9	2,6	105 058	7,6	272 406	1,3	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	123 396	1,2	243 268	-0,3	9,3	2,0	1 456 720	-0,8	3 047 247	-1,6	8,5	2,1
Irland, Republik	5 351	4,4	12 020	2,9	0,5	2,2	62 566	0,4	144 579	-3,2	0,4	2,3
Island	1 363	-9,3	3 198	-17,9	0,1	2,3	20 365	6,6	44 609	6,8	0,1	2,2
Italien	69 118	1,9	137 216	0,8	5,2	2,0	986 173	4,5	2 061 210	4,5	5,7	2,1
Luxemburg	7 470	11,3	17 163	5,5	0,7	2,3	110 805	10,0	296 659	8,5	0,8	2,7
Niederlande	109 860	4,0	253 486	5,7	9,7	2,3	2 010 715	2,4	5 378 070	2,4	15,0	2,7
Norwegen	12 510	-9,9	23 725	-11,8	0,9	1,9	235 240	-6,0	405 646	-5,5	1,1	1,7
Österreich	65 574	6,2	131 868	3,2	5,0	2,0	785 042	3,9	1 615 627	3,2	4,5	2,1
Polen	25 387	-1,2	66 946	0,3	2,6	2,6	302 260	2,3	768 800	-1,2	2,1	2,5
Portugal	6 412	24,4	16 146	37,1	0,6	2,5	73 951	6,9	181 043	1,3	0,5	2,4
Rußland	24 367	10,6	66 825	5,4	2,6	2,7	254 538	2,1	715 920	-0,3	2,0	2,8
Schweden	45 419	-0,9	84 517	-2,1	3,2	1,9	698 627	1,6	1 167 523	2,5	3,3	1,7
Schweiz	87 768	11,0	165 520	8,9	6,3	1,9	1 113 839	7,9	2 291 058	8,8	6,4	2,1
Spanien	31 485	8,5	66 313	8,5	2,5	2,1	427 537	3,6	936 480	3,5	2,6	2,2
Tschechische Republik	18 819	4,7	43 531	1,7	1,7	2,3	197 181	7,6	485 041	3,0	1,4	2,5
Türkei	11 900	15,4	27 848	17,2	1,1	2,3	124 654	14,5	311 468	14,6	0,9	2,5
Ungarn	12 232	0,8	29 327	-2,9	1,1	2,4	146 683	3,5	354 735	2,9	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	29 178	1,2	74 350	3,3	2,8	2,5	330 633	3,7	837 308	3,0	2,3	2,5
Zusammen	870 558	4,6	1 844 473	4,2	70,5	2,1	11 795 148	3,4	26 362 368	3,2	73,4	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 982	2,1	8 676	2,8	0,3	2,9	35 271	-9,3	101 141	3,6	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	7 433	-4,1	20 035	6,7	0,8	2,7	97 688	3,0	285 533	7,1	0,8	2,9
Zusammen	10 415	-2,4	28 711	5,5	1,1	2,8	132 959	-0,6	386 674	6,2	1,1	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	9 351	13,0	22 434	20,3	0,9	2,4	134 805	11,6	422 608	10,1	1,2	3,1
China VR u. Hongkong	32 655	26,6	64 286	19,9	2,5	2,0	241 747	-3,9	527 987	-1,4	1,5	2,2
Israel	6 955	-3,8	16 795	-4,7	0,6	2,4	110 242	2,1	284 303	3,0	0,8	2,6
Japan	50 119	2,8	89 458	2,8	3,4	1,8	591 788	-16,9	1 082 043	-10,8	3,0	1,8
Südkorea	7 361	12,0	14 671	4,4	0,6	2,0	107 122	1,7	210 597	0,4	0,6	2,0
Taiwan	5 414	56,3	10 804	26,5	0,4	2,0	65 030	20,9	133 197	6,6	0,4	2,0
Sonstige asiat. Länder	30 448	11,5	72 502	7,1	2,8	2,4	316 771	-3,3	779 249	2,6	2,2	2,5
Zusammen	142 303	11,7	290 950	8,9	11,1	2,0	1 567 505	-6,6	3 439 984	-1,8	9,6	2,2
Amerika												
Kanada	11 554	0,9	26 896	-4,5	1,0	2,3	158 991	-1,2	352 270	0,2	1,0	2,2
USA	121 748	6,6	280 172	7,1	10,7	2,3	1 572 161	-5,4	3 514 697	-6,2	9,8	2,2
Mittelamerika und Karibik	3 687	2,5	9 984	12,2	0,4	2,7	50 741	-5,1	127 370	-5,1	0,4	2,5
Brasilien	5 145	8,8	13 372	9,4	0,5	2,6	66 055	-3,8	173 952	-7,4	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	4 817	-1,5	13 104	3,9	0,5	2,7	72 357	-7,0	181 540	-6,0	0,5	2,5
Zusammen	146 951	5,8	343 528	6,2	13,1	2,3	1 920 305	-5,1	4 349 829	-5,7	12,1	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	9 427	-0,5	20 188	2,4	0,8	2,1	145 448	1,2	305 861	0,2	0,9	2,1
Ohne Angabe	48 388	10,8	87 340	6,3	3,3	1,8	538 675	7,3	1 059 025	2,0	2,9	2,0
Ausland zusammen	1 228 042	5,6	2 615 190	5,0	13,3	2,1	16 100 085	1,3	35 904 078	1,5	12,1	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	7 820 840	1,4	19 634 995	0,5	100	2,5	99 495 166	0,6	296 746 773	-0,8	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl	%			Anzahl	%							
Baden-Württemberg	6 857	5 996	87,4	-4,5	307 654	273 690	89,0	-2,1	27,2	31,7	33,8	37,6
Bayern	13 987	13 047	93,3	-1,7	596 288	541 450	90,8	1,5	21,7	24,5	33,0	35,7
Berlin	555	554	99,8	-1,8	69 726	68 704	98,5	1,4	42,1	42,8	45,2	46,3
Brandenburg	1 522	1 318	86,6	-3,7	80 958	68 452	84,6	-2,7	20,3	24,2	29,7	33,2
Bremen	94	94	100,0	9,3	9 445	9 652	102,2	10,1	40,2	39,3	38,6	39,1
Hamburg	276	273	98,9	1,1	35 021	30 227	86,3	0,9	41,8	48,4	42,9	49,6
Hessen	3 378	3 222	95,4	3,6	194 852	183 379	94,1	3,2	31,2	33,5	33,9	37,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 639	2 181	82,6	-3,0	170 038	143 613	84,5	0,0	16,4	20,8	37,6	42,6
Niedersachsen	6 177	5 569	90,2	-9,2	282 011	257 951	91,5	-3,2	20,9	24,7	32,5	36,3
Nordrhein-Westfalen	5 476	5 189	94,8	-3,6	284 386	271 251	95,4	-0,6	34,2	36,3	35,1	36,9
Rheinland-Pfalz	3 665	3 253	88,8	-0,4	156 159	146 048	93,5	-0,5	24,0	25,6	32,0	33,5
Saarland	295	294	99,7	-2,3	15 826	15 374	97,1	3,7	34,5	35,8	36,7	38,2
Sachsen	2 216	2 068	93,3	4,3	115 861	105 897	91,4	2,1	28,5	31,7	34,1	36,6
Sachsen-Anhalt	1 079	1 018	94,3	-1,1	54 231	50 102	92,4	1,8	23,3	25,4	28,1	30,0
Schleswig-Holstein	4 707	3 153	67,0	-9,3	188 081	131 582	70,0	-3,6	14,2	20,9	31,6	38,9
Thüringen	1 507	1 331	88,3	-3,1	73 823	65 540	88,8	-2,9	23,3	27,1	30,2	34,0
Bundesgebiet insgesamt	54 430	48 560	89,2	-3,2	2 634 360	2 362 912	89,7	-0,3	24,8	28,5	33,7	37,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



**2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	808	94,0	-1,1	66 988	57 702	86,1	0,1	28,8	33,8	33,7	38,5
Gasthöfe	335	313	93,4	-3,7	7 248	7 764	107,1	13,1	16,9	16,3	23,7	26,2
Pensionen	701	601	85,7	-1,6	21 950	18 657	85,0	7,8	13,3	17,0	31,1	35,5
Hotels garnis	852	754	88,5	-3,1	23 465	20 813	88,7	-0,8	20,0	23,3	32,4	35,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 748	2 476	90,1	-2,2	119 651	104 936	87,7	2,1	23,5	27,6	32,4	36,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	115	95,8	0,9	9 632	8 882	92,2	1,3	27,2	30,2	36,4	39,6
Ferienzentren	4	3	75,0	0,0	1 534	1 115	72,7	0,0	18,7	25,7	23,3	31,0
Ferienhäuser, -wohnungen	591	558	94,4	-1,8	17 586	16 452	93,6	-1,3	16,4	17,6	34,1	35,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	48	96,0	-2,0	4 828	4 637	96,0	-0,4	16,6	17,9	29,2	32,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	765	724	94,6	-1,4	33 580	31 086	92,6	-0,4	19,6	21,5	33,6	36,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	480	462	96,3	-2,9	87 200	83 639	95,9	-0,2	68,0	71,9	71,8	74,8
Betriebe zusammen	3 993	3 662	91,7	-2,1	240 431	219 661	91,4	0,9	39,1	43,7	46,7	50,9
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	419	92,5	-2,6	33 039	30 887	93,5	0,6	22,5	25,2	38,0	40,4
Gasthöfe	275	234	85,1	-8,2	7 148	5 930	83,0	-7,6	6,2	8,2	24,2	26,5
Pensionen	448	410	91,5	0,5	11 872	10 781	90,8	-0,9	8,0	9,6	31,2	34,3
Hotels garnis	798	715	89,6	-11,4	15 226	13 722	90,1	-6,8	6,4	7,3	29,3	31,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 974	1 778	90,1	-6,4	67 285	61 320	91,1	-2,3	14,6	16,9	33,3	35,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	141	132	93,6	-6,4	10 431	9 685	92,8	-5,8	19,4	21,7	36,9	39,9
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	969	928	95,8	-2,2	26 377	24 184	91,7	-3,3	5,3	5,8	28,0	29,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	96	81	84,4	1,3	7 531	5 454	72,4	0,0	5,6	8,0	24,3	29,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 208	1 143	94,6	-2,5	45 973	40 953	89,1	-3,3	9,8	11,2	30,1	32,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	86	84	97,7	-1,2	11 658	11 255	96,5	-1,2	70,2	72,9	72,8	76,7
Betriebe zusammen	3 268	3 005	92,0	-4,8	124 916	113 528	90,9	-2,6	18,0	20,5	35,8	38,4
Kneippkurorte												
Hotels	411	371	90,3	-3,6	23 948	21 287	88,9	-1,6	23,3	27,5	34,5	37,8
Gasthöfe	223	198	88,8	-2,0	4 887	4 137	84,7	-0,6	9,6	12,1	22,6	25,5
Pensionen	265	238	89,8	-4,0	6 822	5 808	85,1	-2,9	11,8	14,9	28,7	32,4
Hotels garnis	207	175	84,5	-10,7	4 496	3 544	78,8	-8,8	9,2	11,8	23,8	27,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 106	982	88,8	-4,8	40 153	34 776	86,6	-2,5	18,1	22,0	30,8	34,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	75	98,7	0,0	5 238	5 035	96,1	-1,4	26,0	27,4	38,9	40,9
Ferienhäuser, -wohnungen	274	250	91,2	-4,9	7 984	7 170	89,8	-1,9	6,9	8,0	24,9	27,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	42	91,3	-4,5	4 382	3 807	86,9	-3,0	15,1	17,4	31,1	34,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	396	367	92,7	-3,9	17 604	16 012	91,0	-2,0	14,6	16,4	30,5	33,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	120	116	96,7	-3,3	17 222	16 375	95,1	-3,2	59,9	63,8	63,5	67,5
Betriebe zusammen	1 622	1 465	90,3	-4,4	74 979	67 163	89,6	-2,5	26,9	31,1	38,4	41,9

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. - 4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 724	1 598	92,7	-2,1	123 975	109 876	88,6	-0,1	26,0	30,2	35,0	38,9
Gasthöfe	833	745	89,4	-4,7	19 283	17 831	92,5	2,2	11,1	12,7	23,6	26,1
Pensionen	1 414	1 249	88,3	-1,4	40 644	35 246	86,7	3,1	11,5	14,4	30,8	34,6
Hotels garnis	1 857	1 644	88,5	-7,7	43 187	38 079	88,2	-3,8	14,1	16,4	30,4	33,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 828	5 236	89,8	-4,1	227 089	201 032	88,5	-0,1	19,9	23,4	32,4	35,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	337	322	95,5	-2,4	25 301	23 602	93,3	-2,3	23,7	26,2	37,1	40,0
Ferienzentren	6	5	83,3	0,0	3 168	2 745	86,6	-0,1	30,2	34,9	35,1	40,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 834	1 736	94,7	-2,5	51 947	47 806	92,0	-2,4	9,3	10,2	29,5	31,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	192	171	89,1	-1,2	16 741	13 898	83,0	-1,0	11,2	13,9	27,5	31,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 369	2 234	94,3	-2,4	97 157	88 051	90,6	-2,1	14,1	15,8	31,4	33,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	686	662	96,5	-2,8	116 080	111 269	95,9	-0,7	67,0	70,8	70,6	73,9
Betriebe zusammen	8 883	8 132	91,5	-3,5	440 326	400 352	90,9	-0,7	31,0	35,1	42,2	45,7
Seebäder												
Hotels	467	399	85,4	-5,7	45 449	40 345	88,8	1,4	21,5	27,2	46,4	52,3
Gasthöfe	176	142	80,7	-10,7	5 339	4 112	77,0	-6,2	7,9	12,3	34,5	42,5
Pensionen	299	215	71,9	-10,8	9 074	6 869	75,7	-6,5	13,5	21,2	33,7	41,9
Hotels garnis	783	474	60,5	-26,9	22 985	15 140	65,9	-14,0	7,3	13,0	33,7	43,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 725	1 230	71,3	-16,4	82 847	66 466	80,2	-3,9	15,8	22,6	40,7	48,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	237	165	69,6	-14,1	28 796	15 387	53,4	-25,7	10,0	21,6	33,6	48,9
Ferienzentren	11	10	90,9	0,0	16 314	14 885	91,2	6,2	22,2	25,5	42,4	45,6
Ferienhäuser, -wohnungen	3 968	2 912	73,4	-12,1	137 058	105 415	76,9	-4,3	4,8	6,7	27,0	31,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	38	26	68,4	-18,7	6 421	4 225	65,8	-17,2	3,9	6,6	38,9	47,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 254	3 113	73,2	-12,2	188 589	139 912	74,2	-6,7	7,1	10,2	29,8	35,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	109	106	97,2	1,0	19 089	18 325	96,0	4,3	64,9	69,4	75,5	80,8
Betriebe zusammen	6 088	4 449	73,1	-13,2	290 525	224 703	77,3	-5,1	13,4	18,8	35,9	42,5
Luftkurorte												
Hotels	1 039	960	92,4	-0,2	61 964	56 676	91,5	-1,9	17,9	20,6	31,2	34,0
Gasthöfe	913	798	87,4	-5,5	23 102	19 389	83,9	-4,2	6,3	8,2	19,6	22,1
Pensionen	566	477	84,3	-3,8	13 329	11 011	82,6	-5,3	7,1	9,3	25,3	28,3
Hotels garnis	928	782	84,3	-8,5	19 329	16 195	83,8	-5,6	5,4	6,8	26,0	28,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 446	3 017	87,6	-4,4	117 724	103 271	87,7	-3,3	12,4	14,9	27,4	30,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	274	259	94,5	-0,4	20 359	19 225	94,4	0,2	25,9	28,5	36,1	38,8
Ferienzentren	11	10	90,9	0,0	7 244	6 914	95,4	2,4	32,8	34,3	55,0	58,0
Ferienhäuser, -wohnungen	1 155	1 074	93,0	-1,5	41 830	39 185	93,7	-1,2	4,6	5,3	25,0	26,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	209	195	93,3	-0,5	14 493	13 435	92,7	-0,4	15,2	16,9	29,0	31,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 649	1 538	93,3	-1,2	83 926	78 759	93,8	-0,4	14,1	15,7	30,9	33,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	76	90,5	-5,0	12 888	12 147	94,3	-3,0	61,3	65,5	66,4	69,5
Betriebe zusammen	5 179	4 631	89,4	-3,4	214 538	194 177	90,5	-2,1	16,0	18,5	31,1	33,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe  -  Betriebsart	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Erholungsorte												
Hotels	1 501	1 388	92,5	1,0	87 339	79 502	91,0	2,2	19,8	22,9	31,0	33,7
Gasthöfe	1 824	1 571	86,1	-4,8	44 501	37 472	84,2	-3,9	9,1	11,6	20,8	23,4
Pensionen	780	637	81,7	-2,0	18 665	14 904	79,8	-1,4	9,7	12,9	25,4	29,1
Hotels garnis	812	632	77,8	-10,0	18 652	14 425	77,3	-9,0	11,1	14,8	26,0	29,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 917	4 228	86,0	-3,4	169 157	146 303	86,5	-1,0	14,9	18,2	27,1	30,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	430	383	89,1	-3,0	32 716	28 170	86,1	-1,0	27,3	32,4	32,4	37,5
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 541	14 215	97,8	-2,2	11,1	17,7	37,7	44,2
Ferienhäuser, -wohnungen	1 764	1 405	79,6	-1,7	56 019	43 776	78,1	-1,0	5,3	6,9	22,9	26,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	268	232	86,6	-2,1	19 367	16 963	87,6	-0,2	14,9	18,4	28,6	31,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 481	2 039	82,2	-2,0	122 643	103 124	84,1	-1,0	13,3	17,3	28,1	32,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	83	79	95,2	-2,5	12 881	12 372	96,0	-2,1	65,6	69,8	69,9	72,7
Betriebe zusammen	7 481	6 346	84,8	-2,9	304 681	261 799	85,9	-1,1	16,4	20,4	29,4	32,9
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 614	8 312	96,5	-0,7	671 419	638 863	95,2	1,3	32,0	33,9	33,5	35,7
Gasthöfe	6 630	6 218	93,8	-2,9	152 197	138 898	91,3	0,2	16,9	19,0	21,0	23,2
Pensionen	2 341	2 118	90,5	-0,9	56 237	50 091	89,1	-2,9	18,8	21,5	25,4	28,1
Hotels garnis	4 630	4 419	95,4	-1,1	219 748	207 663	94,5	1,1	32,2	34,3	33,9	36,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 215	21 067	94,8	-1,5	1 099 601	1 035 515	94,2	0,9	29,3	31,4	31,4	33,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 434	1 343	93,7	0,1	111 399	98 283	88,2	0,1	28,7	33,0	32,1	36,2
Ferienzentren	40	34	85,0	-5,6	16 356	15 508	94,8	-8,2	38,6	40,7	48,9	50,5
Ferienhäuser, -wohnungen	2 048	1 607	78,5	1,5	59 654	45 022	75,5	7,1	7,9	10,7	21,6	26,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	936	831	88,8	3,9	77 980	68 869	88,3	6,6	19,4	22,5	32,4	35,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 458	3 815	85,6	1,4	265 389	227 682	85,8	2,7	21,9	26,0	30,9	34,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	126	120	95,2	0,8	19 300	18 684	96,8	2,8	74,0	76,7	77,2	79,8
Betriebe zusammen	26 799	25 002	93,3	-1,0	1 384 290	1 281 881	92,6	1,2	28,5	31,1	32,0	34,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 345	12 657	94,8	-0,8	990 146	925 262	93,4	1,0	28,8	31,5	33,9	36,5
Gasthöfe	10 376	9 474	91,3	-3,7	244 422	217 702	89,1	-0,9	13,8	16,2	21,3	23,7
Pensionen	5 400	4 696	87,0	-2,0	137 949	118 121	85,6	-1,5	13,9	17,2	27,5	31,0
Hotels garnis	9 010	7 951	88,2	-5,9	323 901	291 502	90,0	-1,4	25,2	28,6	32,5	35,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 131	34 778	91,2	-3,0	1 696 418	1 552 587	91,5	0,1	24,8	27,8	31,3	34,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 712	2 472	91,2	-1,9	218 571	184 667	84,5	-3,1	25,2	30,7	33,3	38,5
Ferienzentren	87	78	89,7	-2,5	57 623	54 267	94,2	-1,2	25,8	30,7	44,4	48,1
Ferienhäuser, -wohnungen	10 769	8 734	81,1	-5,0	346 508	281 204	81,2	-1,3	6,1	7,8	25,6	29,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 643	1 455	88,6	1,2	135 002	117 390	87,0	2,8	16,5	19,7	31,1	34,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 211	12 739	83,7	-3,7	757 704	637 528	84,1	-1,1	14,9	18,5	30,3	34,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 088	1 043	95,9	-2,2	180 238	172 797	95,9	-0,1	67,0	70,8	71,5	74,8
Betriebe insgesamt	54 430	48 560	89,2	-3,2	2 634 360	2 362 912	89,7	-0,3	24,8	28,5	33,7	37,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land   Betriebsart	November 2003										Jan. - Nov. 2003		
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer							
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Anzahl		%		Anzahl		%							
Baden-Württemberg													
Hotels	1 784	1 638	91,8	-0,2	68 006	62 595	92,0	X	39,1	44,0	43,7	47,2	
Gasthöfe	2 093	1 824	87,1	-6,3	26 554	22 747	85,7	X	18,8	23,4	25,4	29,0	
Pensionen	466	362	77,7	-4,0	8 001	6 358	79,5	X	24,6	33,3	36,0	41,0	
Hotels garnis	1 160	967	83,4	-8,5	21 329	18 573	87,1	X	33,6	39,3	38,5	42,2	
Betriebe zusammen	5 503	4 791	87,1	-4,6	123 890	110 273	89,0	X	32,9	38,4	38,4	42,1	
Bayern													
Hotels	1 961	1 887	96,2	1,2	105 430	93 934	89,1	X	32,8	37,6	40,2	44,3	
Gasthöfe	3 379	3 153	93,3	-3,0	52 541	45 866	87,3	X	15,4	18,4	24,4	26,9	
Pensionen	1 306	1 196	91,6	0,7	22 596	19 465	86,1	X	13,9	16,9	30,9	33,7	
Hotels garnis	3 286	2 973	90,5	-5,0	53 891	47 939	89,0	X	26,3	30,0	37,4	40,3	
Betriebe zusammen	9 932	9 209	92,7	-2,4	234 458	207 204	88,4	X	25,6	29,7	35,1	38,4	
Berlin													
Hotels	132	132	100,0	-19,5	20 811	20 657	99,3	X	66,7	67,2	64,0	64,2	
Gasthöfe	26	26	100,0	23,8	830	803	96,7	X	51,6	53,4	54,4	55,7	
Pensionen	19	19	100,0	-63,5	441	437	99,1	X	57,1	57,6	59,7	60,3	
Hotels garnis	291	291	100,0	8,6	9 990	9 741	97,5	X	50,6	51,9	55,2	56,4	
Betriebe zusammen	468	468	100,0	-7,3	32 072	31 638	98,6	X	61,2	62,0	60,9	61,5	
Brandenburg													
Hotels	486	469	96,5	-4,9	17 498	16 566	94,7	X	28,8	30,6	36,9	38,5	
Gasthöfe	240	218	90,8	-2,7	2 392	2 107	88,1	X	18,8	21,7	25,3	27,4	
Pensionen	256	226	88,3	-3,0	2 386	2 120	88,9	X	24,4	27,8	29,5	32,1	
Hotels garnis	114	107	93,9	-8,5	2 579	2 438	94,5	X	31,1	33,1	37,0	38,5	
Betriebe zusammen	1 096	1 020	93,1	-4,4	24 855	23 231	93,5	X	27,6	29,8	35,1	36,9	
Bremen													
Hotels	46	46	100,0	15,0	3 804	3 897	102,4	X	65,7	64,2	56,7	57,8	
Gasthöfe	9	9	100,0	12,5	193	182	94,3	X	33,6	35,7	27,1	27,4	
Pensionen	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	974	987	101,3	X	63,4	62,6	59,9	60,5	
Betriebe zusammen	89	89	100,0	9,9	4 996	5 091	101,9	X	64,0	62,8	56,1	57,1	
Hamburg													
Hotels	110	109	99,1	0,9	13 021	11 686	89,7	X	47,7	53,1	48,6	52,1	
Gasthöfe	7	6	85,7	0,0	118	100	84,7	X	15,2	18,0	20,6	23,5	
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	163	93,1	X	17,0	18,2	19,5	20,8	
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 126	5 543	90,5	X	37,7	41,7	40,7	43,8	
Betriebe zusammen	267	264	98,9	1,1	19 440	17 492	90,0	X	44,0	49,0	45,7	49,1	
Hessen													
Hotels	1 061	1 024	96,5	2,3	49 955	48 827	97,7	X	39,0	40,2	40,9	42,3	
Gasthöfe	718	678	94,4	0,3	8 110	7 625	94,0	X	19,7	21,4	23,4	26,1	
Pensionen	382	344	90,1	15,1	5 116	4 575	89,4	X	16,5	19,2	28,6	32,9	
Hotels garnis	623	600	96,3	1,4	15 596	15 078	96,7	X	36,0	37,4	39,3	41,0	
Betriebe zusammen	2 784	2 646	95,0	3,0	78 777	76 105	96,6	X	34,9	36,6	37,9	39,9	
Mecklenburg-Vorpommern													
Hotels	533	492	92,3	-1,6	24 764	22 696	91,6	X	27,6	32,7	51,8	56,4	
Gasthöfe	258	221	85,7	-7,9	3 713	3 006	81,0	X	13,8	18,7	36,0	42,3	
Pensionen	233	188	80,7	0,0	3 268	2 490	76,2	X	11,9	16,8	34,9	42,9	
Hotels garnis	255	204	80,0	-9,7	4 291	3 392	79,0	X	14,8	20,9	41,6	49,3	
Betriebe zusammen	1 279	1 105	86,4	-4,2	36 036	31 584	87,6	X	23,2	28,8	47,4	53,0	
Niedersachsen													
Hotels	1 211	1 171	96,7	-1,8	44 857	42 076	93,8	X	35,9	39,2	36,4	39,0	
Gasthöfe	960	912	95,0	-5,0	12 366	11 367	91,9	X	20,3	23,2	24,2	26,6	
Pensionen	529	466	88,1	-11,4	9 354	8 194	87,6	X	15,3	19,7	30,3	34,8	
Hotels garnis	902	770	85,4	-13,8	17 017	14 672	86,2	X	23,1	28,8	30,5	34,7	
Betriebe zusammen	3 602	3 319	92,1	-7,1	83 594	76 309	91,3	X	28,7	32,9	32,7	35,9	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 326	2 215	95,2	-3,1	76 462	73 556	96,2	X	44,5	46,8	41,6	43,2	
Gasthöfe	628	591	94,1	-5,7	6 165	5 458	88,5	X	18,1	21,1	21,5	23,7	
Pensionen	572	515	90,0	-4,1	7 603	6 623	87,1	X	17,9	22,7	35,1	38,9	
Hotels garnis	973	925	95,1	-4,6	27 242	25 888	95,0	X	44,2	46,5	40,5	42,3	
Betriebe zusammen	4 499	4 246	94,4	-3,9	117 472	111 525	94,9	X	41,3	44,2	39,9	41,8	

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.



**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 404	1 322	94,2	-1,0	38 576	36 451	94,5	X	25,6	27,1	32,1	33,2
Gasthöfe	634	533	84,1	-6,0	6 524	5 310	81,4	X	11,9	14,6	21,7	23,8
Pensionen	620	499	80,5	0,2	5 780	4 626	80,0	X	10,8	13,5	26,5	29,4
Hotels garnis	316	265	83,9	-0,4	5 267	4 565	86,7	X	22,2	25,6	31,5	33,6
Betriebe zusammen	2 974	2 619	88,1	-1,8	56 147	50 952	90,7	X	22,2	24,5	30,2	31,8
Saarland												
Hotels	146	146	100,0	9,0	3 888	3 841	98,8	X	41,3	42,0	44,0	44,3
Gasthöfe	38	38	100,0	-19,1	483	471	97,5	X	32,7	33,5	28,6	29,4
Pensionen	22	22	100,0	-8,3	384	383	99,7	X	28,8	28,9	27,0	27,1
Hotels garnis	26	26	100,0	-27,8	749	737	98,4	X	44,5	45,4	44,0	44,3
Betriebe zusammen	232	232	100,0	-3,7	5 504	5 432	98,7	X	40,1	40,8	41,2	41,5
Sachsen												
Hotels	702	683	97,3	4,0	30 774	29 943	97,3	X	39,8	41,1	40,6	42,6
Gasthöfe	605	575	95,0	6,1	6 058	5 711	94,3	X	18,3	20,0	24,7	26,6
Pensionen	380	351	92,4	6,0	3 640	3 355	92,2	X	22,2	24,5	30,2	32,5
Hotels garnis	132	132	100,0	7,3	4 751	4 705	99,0	X	44,2	44,7	42,3	43,0
Betriebe zusammen	1 819	1 741	95,7	5,3	45 223	43 714	96,7	X	36,0	37,6	37,9	39,8
Sachsen-Anhalt												
Hotels	440	420	95,5	1,0	15 022	14 301	95,2	X	31,3	33,1	33,3	35,2
Gasthöfe	122	113	92,6	-5,8	1 121	994	88,7	X	17,4	19,8	23,1	25,0
Pensionen	200	193	96,5	-2,5	2 100	1 913	91,1	X	24,8	27,5	29,3	31,7
Hotels garnis	104	102	98,1	2,0	2 489	2 422	97,3	X	28,3	29,2	31,3	32,4
Betriebe zusammen	866	828	95,6	-0,7	20 732	19 630	94,7	X	29,5	31,4	32,1	33,9
Schleswig-Holstein												
Hotels	563	507	90,1	-3,8	17 913	15 993	89,3	X	29,0	33,1	42,3	46,4
Gasthöfe	176	154	87,5	-3,7	2 054	1 721	83,8	X	17,0	20,6	29,0	33,1
Pensionen	197	121	61,4	-8,3	2 468	1 561	63,2	X	11,1	19,1	30,9	39,6
Hotels garnis	585	353	60,3	-20,5	9 669	6 341	65,6	X	18,7	30,2	36,7	45,4
Betriebe zusammen	1 521	1 135	74,6	-10,1	32 104	25 616	79,8	X	23,7	30,7	38,8	44,8
Thüringen												
Hotels	440	396	90,0	-2,5	18 124	16 828	92,8	X	32,7	36,4	37,5	41,2
Gasthöfe	483	423	87,6	-4,7	4 873	4 106	84,3	X	16,0	19,8	21,6	25,1
Pensionen	205	182	88,8	-7,6	2 075	1 830	88,2	X	19,7	23,0	27,2	30,0
Hotels garnis	72	65	90,3	1,6	1 868	1 738	93,0	X	32,1	35,3	37,1	41,0
Betriebe zusammen	1 200	1 066	88,8	-4,1	26 940	24 502	91,0	X	28,6	32,5	33,8	37,6
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 345	12 657	94,8	-0,8	548 905	513 847	93,6	X	37,3	40,6	41,5	44,1
Gasthöfe	10 376	9 474	91,3	-3,7	134 095	117 574	87,7	X	17,3	20,5	24,8	27,6
Pensionen	5 400	4 696	87,0	-2,0	75 412	64 118	85,0	X	16,9	21,1	31,4	35,1
Hotels garnis	9 010	7 951	88,2	-5,9	183 828	164 759	89,6	X	32,1	36,5	38,6	41,7
Betriebe zusammen	38 131	34 778	91,2	-3,0	942 240	860 298	91,3	X	31,8	35,7	37,7	40,7

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	November 2003										Jan. - Nov. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	808	94,0	-1,1	39 482	33 490	84,8	X	32,6	39,0	37,6	43,3
Gasthöfe	335	313	93,4	-3,7	4 142	3 849	92,9	X	20,8	23,1	27,2	30,1
Pensionen	701	601	85,7	-1,6	13 785	11 711	85,0	X	14,1	18,1	33,1	36,9
Hotels garnis	852	754	88,5	-3,1	13 687	11 977	87,5	X	21,9	26,0	34,4	37,5
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	2 748	2 476	90,1	-2,2	71 096	61 027	85,8	X	26,3	31,6	35,5	40,1
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	419	92,5	-2,6	17 963	16 609	92,5	X	25,0	28,3	40,4	43,0
Gasthöfe	275	234	85,1	-8,2	3 819	3 141	82,2	X	7,0	9,4	25,9	28,5
Pensionen	448	410	91,5	0,5	6 474	5 682	87,8	X	8,9	11,0	32,5	36,5
Hotels garnis	798	715	89,6	-11,4	8 454	7 406	87,6	X	7,8	9,0	30,4	32,8
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	1 974	1 778	90,1	-6,4	36 710	32 838	89,5	X	16,3	19,2	35,1	38,0
Kneippkurorte												
Hotels	411	371	90,3	-3,6	13 484	11 914	88,4	X	26,7	31,8	38,5	42,2
Gasthöfe	223	198	88,8	-2,0	2 676	2 241	83,7	X	11,5	14,8	26,1	29,3
Pensionen	265	238	89,8	-4,0	3 762	3 232	85,9	X	12,7	15,9	31,4	34,5
Hotels garnis	207	175	84,5	-10,7	2 540	1 941	76,4	X	11,4	15,2	26,2	30,5
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	1 106	982	88,8	-4,8	22 462	19 328	86,0	X	20,8	25,5	34,4	38,1
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 724	1 598	92,7	-2,1	70 929	62 013	87,4	X	29,6	34,8	38,5	43,0
Gasthöfe	833	745	89,4	-4,7	10 637	9 231	86,8	X	13,5	16,6	26,4	29,3
Pensionen	1 414	1 249	88,3	-1,4	24 021	20 625	85,9	X	12,5	15,8	32,6	36,4
Hotels garnis	1 857	1 644	88,5	-7,7	24 681	21 324	86,4	X	16,0	19,0	32,2	35,2
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	5 828	5 236	89,8	-4,1	130 268	113 193	86,9	X	22,5	27,0	35,2	39,1
Seebäder												
Hotels	467	399	85,4	-5,7	22 377	19 603	87,6	X	26,3	33,6	53,1	59,6
Gasthöfe	176	142	80,7	-10,7	2 659	2 003	75,3	X	9,2	14,6	38,4	47,7
Pensionen	299	215	71,9	-10,8	4 648	3 463	74,5	X	13,8	22,2	39,3	49,0
Hotels garnis	783	474	60,5	-26,9	12 072	7 571	62,7	X	8,8	16,8	36,9	47,8
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	1 725	1 230	71,3	-16,4	41 756	32 640	78,2	X	18,8	27,6	45,9	54,6
Luftkurorte												
Hotels	1 039	960	92,4	-0,2	33 155	29 916	90,2	X	20,7	24,1	34,8	37,9
Gasthöfe	913	798	87,4	-5,5	12 469	10 277	82,4	X	7,5	9,9	21,2	24,1
Pensionen	566	477	84,3	-3,8	7 129	5 849	82,0	X	8,4	11,0	27,6	30,9
Hotels garnis	928	782	84,3	-8,5	10 525	8 598	81,7	X	6,4	8,2	27,1	30,2
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	3 446	3 017	87,6	-4,4	63 278	54 640	86,3	X	14,4	17,6	30,0	33,2
Erholungsorte												
Hotels	1 501	1 388	92,5	1,0	46 483	41 842	90,0	X	23,9	27,9	35,3	38,4
Gasthöfe	1 824	1 571	86,1	-4,8	23 691	19 708	83,2	X	11,1	14,3	23,5	26,5
Pensionen	780	637	81,7	-2,0	9 730	7 615	78,3	X	12,0	16,2	28,2	32,4
Hotels garnis	812	632	77,8	-10,0	10 050	7 499	74,6	X	14,1	19,4	28,8	33,7
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	4 917	4 228	86,0	-3,4	89 954	76 664	85,2	X	18,2	22,5	30,7	34,2
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 614	8 312	96,5	-0,7	375 961	360 473	95,9	X	42,5	44,6	42,7	44,6
Gasthöfe	6 630	6 218	93,8	-2,9	84 639	76 355	90,2	X	21,2	24,0	25,0	27,6
Pensionen	2 341	2 118	90,5	-0,9	29 884	26 566	88,9	X	24,6	28,2	31,2	34,2
Hotels garnis	4 630	4 419	95,4	-1,1	126 500	119 767	94,7	X	41,1	43,5	41,9	44,0
Hotels, Gasthöfe, Betriebe zusammen	22 215	21 067	94,8	-1,5	616 984	583 161	94,5	X	38,4	41,0	39,5	41,8
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 345	12 657	94,8	-0,8	548 905	513 847	93,6	X	37,3	40,6	41,5	44,1
Gasthöfe	10 376	9 474	91,3	-3,7	134 095	117 574	87,7	X	17,3	20,5	24,8	27,6
Pensionen	5 400	4 696	87,0	-2,0	75 412	64 118	85,0	X	16,9	21,1	31,4	35,1
Hotels garnis	9 010	7 951	88,2	-5,9	183 828	164 759	89,6	X	32,1	36,5	38,6	41,7
Hotels, Gasthöfe, Betriebe insgesamt	38 131	34 778	91,2	-3,0	942 240	860 298	91,3	X	31,8	35,7	37,7	40,7

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2003					Januar - November 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 197	-19,0	22 571	-17,7	4,3	562 071	10,2	2 215 425	8,0	3,9
Anderer Wohnsitz	688	-2,7	2 085	6,1	3,0	209 783	7,8	616 001	8,0	2,9
Zusammen	5 885	-17,4	24 656	-16,1	4,2	771 854	9,6	2 831 426	8,0	3,7
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 027	12,7	30 044	-4,1	5,0	882 187	10,7	3 929 406	13,0	4,5
Anderer Wohnsitz	434	8,2	1 302	8,6	3,0	274 725	18,0	672 893	19,9	2,4
Zusammen	6 461	12,4	31 346	-3,6	4,9	1 156 912	12,3	4 602 299	13,9	4,0
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	322	6,6	1 216	-7,2	3,8	19 455	-17,6	62 285	-18,5	3,2
Anderer Wohnsitz	72	2,9	230	0,9	3,2	11 901	-21,1	32 643	-21,5	2,7
Zusammen	394	5,9	1 446	-6,0	3,7	31 356	-19,0	94 928	-19,5	3,0
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	297	-3,6	1 180	-12,1	4,0	279 993	21,6	793 676	20,1	2,8
Anderer Wohnsitz	2	-87,5	2	-95,7	1,0	16 345	14,0	41 618	16,0	2,5
Zusammen	299	-7,7	1 182	-14,8	4,0	296 338	21,1	835 294	19,9	2,8
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 887	111,8	18 222	71,0	3,7	293 397	20,2	929 807	15,8	3,2
Anderer Wohnsitz	351	116,7	1 022	163,4	2,9	59 209	-3,6	156 450	-1,9	2,6
Zusammen	5 238	112,2	19 244	74,3	3,7	352 606	15,4	1 086 257	12,9	3,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	711	-13,2	2 759	-11,1	3,9	995 787	12,8	3 685 660	8,7	3,7
Anderer Wohnsitz	18	63,6	33	-42,1	1,8	46 137	67,6	120 114	49,3	2,6
Zusammen	729	-12,2	2 792	-11,7	3,8	1 041 924	14,4	3 805 774	9,6	3,7
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 836	41,2	22 075	40,3	3,8	638 007	13,7	2 833 159	6,4	4,4
Anderer Wohnsitz	321	17,6	774	4,9	2,4	101 527	19,9	283 131	29,4	2,8
Zusammen	6 157	39,8	22 849	38,6	3,7	739 534	14,5	3 116 290	8,1	4,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 238	-30,6	7 142	-26,3	3,2	263 350	9,8	882 963	19,6	3,4
Anderer Wohnsitz	265	-16,1	898	-2,2	3,4	60 777	4,9	206 656	4,6	3,4
Zusammen	2 503	-29,3	8 040	-24,3	3,2	324 127	8,8	1 089 619	16,4	3,4
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 991	-4,6	6 332	5,3	3,2	339 201	11,4	1 084 541	5,0	3,2
Anderer Wohnsitz	734	70,3	3 039	121,2	4,1	212 211	4,7	837 741	3,0	3,9
Zusammen	2 725	8,2	9 371	26,8	3,4	551 412	8,7	1 922 282	4,1	3,5
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	84	-51,2	229	-75,0	2,7	37 586	9,9	108 961	9,6	2,9
Anderer Wohnsitz	10	X	14	X	1,4	6 645	-9,4	16 078	4,8	2,4
Zusammen	94	-45,3	243	-73,5	2,6	44 231	6,5	125 039	8,9	2,8
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	894	65,2	1 780	44,8	2,0	142 481	17,2	407 626	16,3	2,9
Anderer Wohnsitz	10	25,0	18	63,6	1,8	18 704	28,5	45 557	35,2	2,4
Zusammen	904	64,7	1 798	45,0	2,0	161 185	18,4	453 183	17,9	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	371	44,9	1 051	41,8	2,8	88 912	20,9	237 838	17,3	2,7
Anderer Wohnsitz	24	300,0	72	620,0	3,0	8 916	26,4	20 253	31,2	2,3
Zusammen	395	50,8	1 123	49,5	2,8	97 828	21,4	258 091	18,3	2,6
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	626	23,5	2 313	44,5	3,7	451 328	15,1	2 469 677	11,5	5,5
Anderer Wohnsitz	171	28,6	383	31,6	2,2	49 886	15,4	115 135	15,3	2,3
Zusammen	797	24,5	2 696	42,5	3,4	501 214	15,2	2 584 812	11,7	5,2
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	203	-27,2	577	-6,5	2,8	143 049	42,5	382 549	36,0	2,7
Anderer Wohnsitz	18	800,0	60	X	3,3	11 002	8,8	30 713	11,2	2,8
Zusammen	221	-21,4	637	2,9	2,9	154 051	39,4	413 262	33,8	2,7
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	29 879	7,6	118 917	3,0	4,0	5 155 476	13,5	20 076 713	10,8	3,9
Anderer Wohnsitz	3 143	21,7	9 992	36,4	3,2	1 096 956	10,9	3 211 288	10,7	2,9
Insgesamt	33 022	8,8	128 909	5,0	3,9	6 252 432	13,1	23 288 001	10,8	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	November 2003						Januar - November 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	29 879	7,6	118 917	3,0	92,2	4,0	5 155 476	13,5	20 076 713	10,8	86,2	3,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	12	-60,0	56	-60,6	0,6	4,7	4 587	43,3	12 064	7,3	0,4	2,6
Belgien	219	19,0	876	13,2	8,8	4,0	37 135	15,7	126 990	25,6	4,0	3,4
Dänemark	462	77,0	1 070	111,9	10,7	2,3	99 589	11,9	214 927	12,1	6,7	2,2
Finnland	50	56,3	90	100,0	0,9	1,8	18 298	12,3	28 288	10,1	0,9	1,5
Frankreich	73	-7,6	327	-17,2	3,3	4,5	33 375	19,5	75 487	18,5	2,4	2,3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	1 260	70,3	2 737	51,2	0,1	2,2
Vereinigtes Königreich	133	6,4	295	-26,2	3,0	2,2	46 107	-4,6	131 640	-6,1	4,1	2,9
Irland, Republik	30	275,0	156	X	1,6	5,2	2 775	0,4	8 426	-30,3	0,3	3,0
Island	-	-	-	-	-	-	1 027	53,7	1 851	58,6	0,1	1,8
Italien	57	-66,3	100	-65,4	1,0	1,8	48 403	14,5	90 486	14,0	2,8	1,9
Luxemburg	22	69,2	103	27,2	1,0	4,7	5 285	46,1	19 954	57,1	0,6	3,8
Niederlande	1 315	32,8	4 895	63,0	49,0	3,7	597 063	9,2	2 059 135	9,8	64,1	3,4
Norwegen	32	-5,9	69	-2,8	0,7	2,2	15 449	13,6	29 082	9,8	0,9	1,9
Österreich	75	-17,6	209	-28,7	2,1	2,8	29 107	35,6	60 003	10,8	1,9	2,1
Polen	45	-4,3	225	174,4	2,3	5,0	7 296	9,3	19 203	22,6	0,6	2,6
Portugal	-	-	-	-	-	-	1 253	-27,2	2 476	-22,5	0,1	2,0
Rußland	6	500,0	51	X	0,5	8,5	1 298	21,2	2 987	36,1	0,1	2,3
Schweden	88	31,3	146	58,7	1,5	1,7	39 514	4,7	66 205	4,9	2,1	1,7
Schweiz	268	19,6	703	39,5	7,0	2,6	52 131	38,1	142 615	39,1	4,4	2,7
Spanien	15	114,3	24	41,2	0,2	1,6	13 006	3,7	31 403	2,3	1,0	2,4
Tschechische Republik	9	-35,7	40	-84,7	0,4	4,4	5 510	15,4	13 692	25,1	0,4	2,5
Türkei	-	-	-	-	-	-	419	-19,4	1 066	-38,1	0,0	2,5
Ungarn	6	-66,7	35	-14,6	0,4	5,8	3 430	0,1	6 579	1,2	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	63	215,0	154	85,5	1,5	2,4	4 461	3,4	10 771	4,4	0,3	2,4
Zusammen	2 980	23,3	9 624	35,5	96,3	3,2	1 067 778	11,3	3 158 067	11,0	98,3	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	3	-40,0	7	-22,2	0,1	2,3	971	-24,8	1 762	-10,8	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	201	20,4	442	39,9	0,0	2,2
Zusammen	3	-57,1	7	-46,2	0,1	2,3	1 172	-19,6	2 204	-3,8	0,1	1,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	4	X	4	X	0,0	1,0	444	469,2	696	346,2	0,0	1,6
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	250	65,6	362	17,2	0,0	1,4
Israel	2	X	2	X	0,0	1,0	824	-13,3	1 172	-26,0	0,0	1,4
Japan	-	-	-	-	-	-	485	19,8	872	-22,8	0,0	1,8
Südkorea	4	X	23	X	0,2	5,8	1 208	-2,8	1 568	-7,7	0,0	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	53	89,3	100	96,1	0,0	1,9
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	539	34,4	963	31,0	0,0	1,8
Zusammen	10	X	29	X	0,3	2,9	3 803	16,8	5 733	1,2	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	8	166,7	39	X	0,4	4,9	2 170	-20,0	3 883	-21,6	0,1	1,8
USA	58	152,2	172	330,0	1,7	3,0	5 902	-3,3	11 234	-6,9	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	188	-5,5	329	-29,4	0,0	1,8
Brasilien	-	-	-	-	-	-	307	74,4	597	95,7	0,0	1,9
Sonst. südamer. Länder	1	0,0	2	100,0	0,0	2,0	393	-30,6	666	-37,6	0,0	1,7
Zusammen	67	148,1	213	384,1	2,1	3,2	8 960	-8,2	16 709	-11,4	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	80	-28,6	110	-19,7	1,1	1,4	13 000	0,6	22 992	-3,1	0,7	1,8
Ohne Angabe	3	-85,0	9	-62,5	0,1	3,0	2 269	-0,1	5 575	-15,0	0,2	2,5
Ausland zusammen	3 143	21,7	9 992	36,4	7,8	3,2	1 096 956	10,9	3 211 288	10,7	13,8	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	33 022	8,8	128 909	5,0	100	3,9	6 252 432	13,1	23 288 001	10,8	100	3,7

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-  
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität  
nach Ländern**

Land	November 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	260	128	22 287	10 204	-21,5	45,8
Bayern	407	407	226	36 599	22 197	6,3	60,6
Berlin	4	4	4	610	610	5,2	100,0
Brandenburg	177	177	39	10 843	2 936	-15,7	27,1
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	174	174	110	13 421	8 903	121,0	66,3
Mecklburg-Vorpommern	166	166	40	24 090	8 602	-16,8	35,7
Niedersachsen	397	397	244	26 864	18 554	-15,8	69,1
Nordrhein-Westfalen	198	198	162	13 971	10 600	-1,3	75,9
Rheinland-Pfalz	248	248	132	19 539	16 121	62,9	82,5
Saarland	29	29	9	1 528	555	-63,7	36,3
Sachsen	97	97	27	6 958	2 160	34,0	31,0
Sachsen-Anhalt	63	63	22	4 934	2 402	3,3	48,7
Schleswig-Holstein	271	271	29	17 307	2 199	-32,3	12,7
Thüringen	56	53	22	4 226	1 745	-5,7	41,3
Bundesgebiet insgesamt	2 587	2 548	1 198	203 500	108 111	2,1	53,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.